



Neuer Klebebinder „smartliner240“.

FOTOS: PALAMIDES

Mission possible

Hervorragendes Aufschlagverhalten, sehr gute Haltbarkeit, umweltschonende Herstellung – das spricht für die „smartflat“-Kaltleim-Bindetechnologie.

Mithilfe der „smartflat“-Bindetechnologie überzeugen immer mehr Buchbinder und Drucker Kunden von der sinnvollen Symbiose aus flach aufschlagenden Büchern mit einzigartigem CO₂-Fußabdruck. Antrieb für Anwender und Hersteller ist, ein umweltfreundliches Buch anzubieten, das aufgrund seiner Eigenschaften ein hochwertiges und nutzerfreundliches Leseerlebnis bietet. Neues Mitglied im Club ist Druck & Medien Zipperlen GmbH (Dornstadt), bei der kürzlich eine Maschine vom Typ „smartliner240“ installiert wurde. Dort überzeugte „smartflat“ Michael Gugelfuß durch das einzigartige Aufschlagverhalten in Verbindung mit dem umweltfreundlichen Aspekt: „Zeitgemäß kann heute nur noch das sein, was auch nachhaltig ist. Wir von Zipperlen leben und arbeiten nach diesem Leitsatz – und binden für unsere Kunden jetzt ‚smartflat‘.“ Der Buchbinder und Drucker bietet damit eine wirkliche Alternative zu konventionellen Bindungen und leistet einen „echten“ Beitrag in Sachen Umweltschutz.

Kosten für ein „smartflat“-Buch sind nur unwesentlich höher als bei einer Heißleimbindung. Die ausgereifte Technik wird für die Herstellung von Softcover- und Hardcover-Büchern (mit vorgefertigten Vor- und Endsätsen) eingesetzt. „Wir stehen jetzt vor der Herausforderung, das ‚smartflat‘-Buch bei Firmenkunden, Agenturen und Kreativen

bekannt und hoffähig zu machen“, so Stefano Palamides. „In der jetzigen Zeit setzen viele Beteiligte auf Bewährtes und stehen Neuem abwartend gegenüber“. Dabei kann doch gerade jetzt die Zeit für eine zukunftsfähige Ausrichtung genutzt, können angestammte Kunden und Märkte gesichert und neue hinzugewonnen werden.



Hardcover-Buch in Layflat-Bindung mittels „smartflat“.

Hersteller palamides GmbH (Renningen) bietet dafür ein breites Portfolio an Maßnahmen: Mittels Schulungsmaterial und in Workshops werden Vertriebsmitarbeiter unterstützt. Präsentationsmaterial und -konzepte werden gemeinsam entwickelt und unter Anwendern ausgetauscht und kommuniziert. Im Vorführraum in Renningen stehen ständig ein bis zwei Maschinen für Schulungen, Präsentationen, die Herstellung von Musterbindungen und den neuen Bindeservice zur Verfügung. Generell steht die transparente, offene Kommunikation und Abstimmung von Aktivitäten im Vor-

dergrund. „Wir führen hier nicht einfach eine neue Maschine in den Markt ein, sondern etablieren ein neues Endprodukt mit großen Vorteilen und großem Potential, die aber erst noch bekannt gemacht werden müssen. Wir sprechen mit allen Interessenten, Anwendern und Mitbewerbern. Wichtig ist, dass wir gemeinsam die umweltfreundliche Kaltleimtechnologie zum Erfolg führen – zum Nutzen der Umwelt und der Buchleser“, beschreibt Stefano Palamides die laufenden Aktivitäten.

Aktuelle Maßnahmen sind der Aufbau eines flächendeckenden Netzes von „smartflat“-Produzenten. Hierfür werden in der D/A/CH-Region weitere Buchbinder und Drucker als (Partner-) Kunden gesucht. Dank des palamides-Bindeservices kann der interessierte Anwender die Bindetechnologie risikolos testen und etablieren. Agenturen, Kreativen und Firmenkunden werden Partner für Druck und Bindung vermittelt. Alternativ wird auf den hauseigenen Bindeservice zurückgegriffen.


Kürzlich erhielt Neumann Druck (Heidelberg) von der Heidelberger Fotografin Sabine Arndt den Auftrag zur Herstellung des Bildbandes „Heidelberg LockUp!“. „Wir suchten in der Projektphase nach einer Möglichkeit, die Bücher kostengünstig, aber dennoch qualitativ besonders zu produzieren“, so Tobias Neumann. Sabine Arndt erteilte die Vorgabe, dass die Bücher auch als Softcover flach aufschlagen sollten – mit der entsprechenden Qualität konnte das nur die „smartflat“-Bin-

detechnologie leisten. „Den Bindeservice von palamides haben wir gerne in Anspruch genommen, weil kein Buchbinder zu finden war, der diese Technik anbietet.“

Indessen sind die 500 produzierten Bücher verkauft, eine Nachauflage ist in Vorbereitung. „Das Ergebnis erfüllt wirklich alle unsere Erwartungen. Die Festigkeit der Kaltleimbindung ist hervorragend, man kann das Buch am einzelnen Blatt hängend in der Hand halten, obwohl das Buch doch recht schwer ist. Das Aufschlagverhalten ist phänomenal, die doppelseitigen Bilder liegen plan – daraus ergibt sich ein besonderes ‚Anschauerlebnis‘ bei diesem Bildband. Sowohl die Kundin als auch der Buchhandel und Kritiker sind begeistert“, meint Tobias Neumann.

Von den „smartflat“-Büchern ist auch Thomas Freitag von der Bubu AG (Mönchaltorf/CH), die „smartflat“-Produkte unter dem Namen „Flatbind“ vermarktet, überzeugt: „Unsere Kunden sind wegen des guten Öffnungsverhaltens und der ökologischen Vorteile begeistert. Durch den Einsatz von Dispersionsklebstoff und der einzigartigen Rückenbearbeitung des Buchblocks, erreichen die

‚Flatbind‘-Produkte ein großartiges Planlageverhalten. Daneben sind die Haltbarkeit und Alterungsbeständigkeit wichtige Argumente für den Einsatz dieser innovativen Bindart. Ob Soft- oder Hardcover – ‚Flatbind‘ stellt sicher, dass das Buch und nicht der Leser flach heraus kommt.“

Für die Herstellung der „smartflat“-Bindung bietet palamides das Modell „smartliner240“ an. Dabei handelt es sich um einen 1-Zangen-Klebebinder, mit dem eine Person rund 160 Bücher pro Stunde fertigen kann. Die maximale Taktleistung liegt bei 240 Büchern pro Stunde. Der „smartliner240“ verarbeitet vorgesammelte, manuell angelegte Einzelblatt-Buchblöcke, verfügt über ein geschlossenes Klebstoffauftrags-Düsen-system, einen Umschlaganleger, eine Rill- und Befeuchtungsstation und integrierte Stapelauslage. Der Klebebinder ist binnen weniger Minuten (sogar nach mehreren Tagen Stillstand sofort) betriebsbereit und kann ohne Aufwand intermittierend genutzt werden. 

Informationen:
www.palamides.de

Hintergrund

Was zeichnet „smartflat“ aus?

„smartflat“-Bindetechnologie bedeutet, dass Klebebindungen umweltfreundlich gebunden werden und dabei ein perfekt flachliegendes Aufschlagverhalten (Layflat) erreicht wird. Die Bearbeitung des Buchrückens unterscheidet sich deutlich von konventionellen Klebebindern, wodurch „smartflat“-Bücher eine einzigartige Flexibilität und hohe Stabilität aufweisen. Besonderheiten der Bindetechnologie: Ungefähr 50 Prozent weniger Energie als bei herkömmlichen Bindungen werden benötigt. Bereits im 1-Schicht-Betrieb gibt es CO₂-Einsparungen von 1 Prozent einer durchschnittlichen Druckerei. „smartflat“ bedeutet höhere Materialeffizienz aufgrund geringerer Menge an verwendetem Klebstoff. Der wasserbasierte Hydrosiv-Klebstoff stellt kein Risiko für Mensch und Natur dar, weil keine giftigen Dämpfe entstehen. 